

	Studentisches Forum für Integration und Bildung (FIB) e. V. BesucherInnenadresse: Immermannstraße 49 50931 Köln Raum: 1.10 Franca Cammann franca.cammann@fib-koeln.de 0176/91352186
Beschreibung der Einrichtung	
Das „Studentische Forum für Integration und Bildung e. V.“ (FIB) wurde 2009 gegründet und ist als gemeinnützige Organisation anerkannt. Die Vision des Vereins besteht darin, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche gezielt zu fördern und gemeinsam mit ihnen individuelle Zukunftsperspektiven zu erarbeiten. Dazu kooperiert das FIB mit derzeit neun Kölner Haupt- und Realschulen sowie Berufskollegs, an denen der Verein kostenlose Nachhilfetutorien anbietet und die Lehrkräfte bei der Unterrichtung neu zugewanderter Schüler_innen unterstützt. Die von Studierenden geleiteten Nachhilfetutorien umfassen eine Förderung in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch und richten sich an Schüler_innen, die eine hohe Leistungsbereitschaft zeigen, jedoch aufgrund ihres sozioökonomischen Hintergrundes keinen Zugang zu kostenpflichtiger Nachhilfe haben. Darüber hinaus unterstützen für das FIB engagierte Studierende Hauptlehrkräfte beim binnendifferenzierten Unterricht in sogenannten Vorbereitungsklassen und Internationalen Förderklassen, in denen insbesondere geflüchtete Kinder und Jugendliche auf den regulären Schulunterricht vorbereitet werden. Aktuell fördert der Verein auf diese Weise bereits mehr als 300 Schüler_innen in ganz Köln. Die Tutorien sind dabei auch Lern- und Erfahrungsort für die Studierenden. Sie haben die Gelegenheit ihre an der Universität erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch anzuwenden, ihre sozialen, methodischen, fachlichen sowie personalen Kompetenzen auszubauen und gleichzeitig andere junge Menschen zu unterstützen und soziale Ungleichheiten abzubauen.	
Titel des Projekts	
Flüchtlingshilfe – Unterstützung neu zugewanderter Schüler_innen in Vorbereitungsklassen oder Internationalen Förderklassen	
Beschreibung und Ziel des Projekts	

Die Studierenden unterstützen die Hauptlehrkraft beim Unterricht neu zugewanderter Schüler_innen in einer Vorbereitungs- oder Internationalen Förderklasse. Dies umfasst insbesondere die individuelle Förderung der Schüler_innen in Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen sowie die gemeinsame Bearbeitung von Unterrichtsmaterialien.

Selbstverständlich können die Studierenden auch ihre eigenen Ideen einbringen und mit den Schüler_innen weitere Aktivitäten, wie z. B. das Spielen eines Lern- oder Gesellschaftsspiels, durchführen. Die Hauptlehrkraft ist dabei stets anwesend und steht den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite.

Rahmenbedingungen

Einsatzzeiten	Mind. vier Unterrichtseinheiten pro Woche (4 x 45 Min.) zu einem festen Termin. Die genauen Einsatzzeiten können individuell festgelegt werden. Je nach individuellen Präferenzen ist ein Engagement morgen, vormittags, mittags, nachmittags oder abends (Abendrealschule) möglich. Der Einsatz in den Schulen umfasst ca. 50 – 60 Stunden.
Begleitung durch die Einrichtung	Jeder von euch bekommt eine individuelle Ansprechperson aus unserem Organisationsteam zur Seite gestellt, die euch bei Fragen/Problemen zur Seite steht. Darüber hinaus fördern wir den Austausch unter den engagierten Studierenden, indem wir (freiwillige) Teamevents organisieren und euch zu kostenlosen Seminaren einladen. Zudem habt ihr die Möglichkeit, innerhalb des Projektzeitraums kostenlos an ca. zwei unserer 1,5- bis 3-stündigen Seminare teilzunehmen, um euch auf eure Tätigkeit vorzubereiten bzw. diese zu reflektieren.
Wünsche/Anforderungen	Wir wünschen uns Studierende, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen haben und sich nicht nur engagieren, um die Credit Points zu bekommen. Besonders freuen wir uns über Studierende, die auch über den Projektzeitraum hinaus Interesse haben, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren, dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung. Für die zügige und reibungslose Zuteilung ist es notwendig, dass ihr eure Wünsche bezüglich der Schule, an der ihr euch engagieren möchtet, möglichst frühzeitig an uns übermittelt. Füllt hierzu bitte sobald wie möglich unser Online-Bewerbungsformular <u>unter www.fib-koeln.de/online-bewerbungsformular/</u> aus. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht ihr ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Bei der Auftaktveranstaltung erhaltet ihr eine Bescheinigung, mit der ihr dieses kostenlos und ohne großen Aufwand beantragen könnt.

TN-Zahl	bis zu 8 Studierende
Begleitende Lehrveranstaltung	Lehren und Lernen – Bildungsgerechtigkeit und Integration fördern Freitags, 20.04.2018, 9.00 – 16.00 Uhr, S 84 Philosophikum (UzK) und 06.07.2018, .00 – 16.00 Uhr, S 87 Philosophikum (UzK) und Dienstags, 15.05., 29.05. und 12.06.2018, 16.00 – 19.00 Uhr, Seminarraum 2 Zentralmensa (UzK)
Infos für Lehramtsstudierende	Für die Anrechnung im BFP sind mindestens 80 geleistete Zeitstunden vor Ort in der Organisation erforderlich. Bitte klären Sie dies vorab bzw. nach Bestätigung eines Platzes im Projekt mit der Organisation. Die Begleitveranstaltung wird als Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums anerkannt. Zudem muss ein Portfolio eingereicht werden. Dies kann im Rahmen der Begleitveranstaltung möglich sein. Klären Sie dies bitte zu Beginn der Veranstaltung mit der/dem Dozentin/Dozenten. Ansonsten besteht die Möglichkeit der Portfolioarbeit über das ZfL. Bei konkreten Fragen wenden Sie sich bitte an: astrid.kraemer@uni-koeln.de